

BdV Pressemitteilung 14.02.2019

BdV kritisiert Zwangsübertragung von Lebensversicherungen auf Run-Off-Gesellschaft

Liechtensteinische Aufsichtsbehörde überführt Verträge auf Skandia

Henstedt-Ulzburg - Wie das Versicherungsjournal heute berichtet, hat die liechtensteinische Aufsichtsbehörde veranlasst, dass die Bestände der Wealth-Assurance AG und ihrer Tochtergesellschaft Valorlife Lebensversicherungs-AG mit sofortiger Wirkung auf die Skandia Leben (FL) AG übertragen werden. Dieser Run-Off-Versicherer ist wiederum bekannt als Unternehmen mit besonders hoher Beschwerdequote. Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) kritisiert dieses Vorgehen. „Ein weiterer Schritt in die Verwahrlosung der Lebensversicherungsbranche“, erklärt Axel Kleinlein, Vorstandssprecher des BdV. „Dies ist ein erneutes Beispiel dafür, dass die Versicherten nicht mehr als Vertragspartner angesehen, sondern zur Ware degradiert werden“, so Kleinlein. Die betroffenen Kund*innen haben keine Möglichkeit, Einspruch gegen diese Übertragung einzulegen.

Es ist im Bereich der Lebensversicherung zunehmend zu beobachten, dass einzelne Versicherungsbestände bis hin zu großen Unternehmen vom ursprünglichen Vertragspartner an sogenannte Run-Off-Gesellschaften verkauft werden. Diese Unternehmen haben das Ziel, die Verträge nur noch abzuwickeln. „Das Geschäftsmodell der Run-Off-Unternehmen basiert darauf, aus den Verträgen möglichst viel Rendite herauszupressen, was unweigerlich zu Lasten der Versicherten geht“, erklärt Versicherungsmathematiker Kleinlein.

Im Fokus der Diskussion rund um Run-Off-Unternehmen steht schon seit einigen Monaten der geplante Verkauf der Generali Lebensversicherung mit über 4 Millionen Verträgen an die Abwicklungsplattform Viridium. Eine Zustimmung der Aufsichtsbehörde BaFin steht jedoch noch aus. Der BdV kritisiert bei diesem Deal schon lange die intransparente und irreführende Informationspolitik des Versicherers. „Unsere Klage gegen den Vorstandsvorsitzenden der Viridium Holding AG, Dr. Heinz-Peter Roß, und gegen die Viridium Holding AG selbst läuft, da Herr Roß den Deal mit der Generali zu sehr beschönigt und damit die Versicherten in die Irre führt“, erklärt Kleinlein.

.....

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

PRESSEKONTAKT

Bund der Versicherten e. V.
Tel. +49 40 - 357 37 30 97
presse@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Stephen Rehmke, Bianca Boss
Diese E-Mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine
Pressemitteilung für Journalist*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-
Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere
Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler
entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail
an: presse@bundderversicherten.de.



Folgen Sie auch unserem BdV-Blog



Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

IMPRESSUM

Bund der Versicherten e. V.
Postfach 57 02 61
22771 Hamburg
Tel. +49 40 - 357 37 30 0
Fax +49 40 - 357 37 30 99
info@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

Ust-Idnr.: DE 118713096
Vereinssitz: Hamburg
Amtsgericht Hamburg, VR 23888
Vorstand: Stephen Rehmke, Bianca Boss